

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

prangt da immer ein Tableau, das ein solches Fischphänomen verewigt. Die Galerie ist, mindestens für Freunde des Fischsports oder für Feinschmecker, nicht ohne Interesse.

Aber auch der Botaniker, der Mineraloge, der Archäologe, der Geschichtsforscher, der Sammler von Mythen und Sagen, der Naturfreund überhaupt, der Zeichner und Maler, der Jäger, sie alle finden im Bereiche des Mondsees auf ihren Wanderungen gute ergiebige Ausbeute.

Die Vegetation, welche der hohen Lage der Gegend zufolge, und da im Osten die Gebirgszüge einer frühzeitigen Entfaltung derselben hinderlich in den Weg treten, ein wenig später als zu Beginn des Frühlings in voller Schöne prangt, bietet im Monat Mai ihr Herrlichstes und Prächtigstes. Nur wer Mondsee, sein weites Thal mit der entzückenden Umgebung im Wonnemond gesehen hat, vermag über die grossartige Flora dieser Zone ein Urtheil abzugeben. Leider beginnt, einem alteingebürgerten Vorurtheile zufolge, der Einmarsch der Touristen und Sommerfrischler, der Landfahrer überhaupt, erfahrungsgemäss erst so recht mit dem Monat Juli, wenn's hoch kommt mit Anfang Juni, und um diese Zeit ist wohl schon der jungfräuliche Schmetterlingshauch der zarten Alpenflora dahin und entschwunden. Die trockene Aufzählung der Repräsentanten derselben in todtten Buchstaben kann wohl nimmermehr auch nur annäherungsweise einen Begriff geben von der duftigen und reichen Farbenpracht der Blumenwelt, wie sie dem Auge des Wanderers da im Gebiete des Mondsees sich darbietet. Es ist ein schimmernder und flimmernder Teppich, den die Natur hier ausbreitet über Höhen und Gelände, über Thalfuren und Uferstellen und der Pflanzenkundige wird mehr als ein-